



Für die Gymnasiasten des Martin-Schleyer-Gymnasiums in Lauda-Königshofen (Bild), die des Matthias-Grünewald-Gymnasiums, der Kaufmännischen Schule und der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim begann gestern mit dem Deutschabitur die Prüfungsphase. Die Prüftermine sind einerseits für allgemeinbildende und andererseits für berufliche Gymnasien in ganz Baden-Württemberg identisch. BILD: MARINA KÜNZIG

**Abitur:** Baden-Württembergs Gymnasiasten starteten gestern mit dem Fach Deutsch in die zweiwöchige Prüfungsphase

## Zwischen „Agnes“, Lyrik und Essay

Fünf Themen, 330 Minuten Zeit: Mit dem Fach Deutsch begann gestern in ganz Baden-Württemberg die Prüfungsphase für die Abiturienten.

Von unserer Mitarbeiterin  
**Marina Künzig**

**LAUDA-KÖNIGSHOFEN/TAUBERBISCHOFSHAIM.** „Bitte die Jacken nicht am Platz lassen, sondern an die Garderobe hängen. Die Handys werden eingesammelt. Ihr könnt sie, wenn ihr fertig seid, wieder im Sekretariat abholen“, gibt der stellvertretende Schulleiter des Martin-Schleyer-Gymnasiums, Harald Bähr, Anweisungen. Die 64 Abiturienten suchen sich ihre Plätze in der Stadthalle Lauda-Königshofen und breiten Essen, Trinken, Glücksbringer und die erlaubten Hilfsmittel vor sich auf den Tischen aus. Bähr wartet, bis sie alle sitzen und geht mit ihnen zusam-

men die Verhaltensregeln während der Abiturprüfung durch. Und dann ist die Stunde der Wahrheit gekommen: Die Schüler dürfen die Prüfungsbögen aufschlagen.

Im Matthias-Grünewald-Gymnasium Tauberbischofsheim erwarten zur selben Zeit 69 Schüler den Beginn des Deutschabiturs. Und auch die 87 Prüflinge der Kaufmännischen und die 26 Prüflinge der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim stehen kurz vor acht angespannt in den Startlöchern. In den allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien Baden-Württembergs ist die Szenerie überall dieselbe: Sie alle sind nervös, denn ihnen stehen zwei Wochen schriftliche Prüfungen bevor. Etwa 54 100 Schüler legen dieses Jahr die Abiturprüfungen in Baden-Württemberg ab, davon besuchen ungefähr 34 700 allgemeinbildende und 19 400 berufliche Gymnasien.

### Eines aus fünf Themen wählen

Für das gestrige Deutschabitur waren fünf Themen vorgegeben, von

denen eines innerhalb von 330 Minuten bearbeitet werden musste. Als Hilfsmittel waren unkommentierte Ausgaben der drei Pflichtlektüren „Dantons Tod“ von Georg Büchner, „Homo faber“ von Max Frisch und „Agnes“ von Peter Stamm sowie Rechtschreib-Duden erlaubt.

Einheitlich für alle allgemeinbildenden Gymnasien war die erste Auswahlmöglichkeit: die Interpretation einer Textstelle aus „Agnes“ zusammen mit einer vergleichenden Betrachtung der drei Pflichtlektüren unter dem Aspekt „Freiheit des Ich-Erzählers“. Die zweite Aufgabe bestand aus einer vergleichenden Interpretation der beiden Gedichte: „Ich kann oft stundenlang im Strome stehen“ von Georg Herwegh und Ingeborg Bachmanns „Aufblickend“.

Als dritte Aufgabe konnten die Abiturienten eine Interpretation des Kurzprosatextes „Die Katze spielt mit der Maus“ von Kurt Tucholsky wählen und die vierte Aufgabe erforderte das Verfassen eines Essays zum Thema „Mensch und Maschine

– Facetten einer Beziehung“. Die letzte Aufgabe stellte eine Analyse und Erörterung des pragmatischen Textes „Schönheit muss man lernen“ von Ulrich Greiner dar.

### Bei beruflichen Gymnasien anders

Die beruflichen Gymnasien Baden-Württembergs hatten dieselben Aufgaben eins bis drei. Aufgabe vier, das Essay, hatte hier allerdings „Kommunikation ist heute (k)eine Kunst“ zum Thema und die fünfte Aufgabe bestand aus einer Texterörterung des Artikels „Hard skills, please.“ von Bernd Kramer sowie einer anschließenden Erörterung, inwieweit soziale Kompetenzen für die Berufswelt von Bedeutung sind.

Für die allgemeinbildenden Gymnasien in Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim geht es nach der gestrigen Deutschprüfung heute mit Mathematik weiter und am Freitag wird Französisch geschrieben. Am Montag, 11. April, folgt Englisch, am Dienstag die Neigungs- und Profulfächer wie Musik, Sport, Physik oder Geschichte. Am

Mittwoch werden die Prüfungen in Latein abgenommen und am Matthias-Grünewald-Gymnasium findet zusätzlich am Donnerstag, 14. April, die Prüfung in Spanisch statt.

Die beruflichen Gymnasien haben einen etwas anderen Wochenverlauf: Die Abiturienten der Kaufmännischen und die der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim schreiben nach der gestrigen Deutschprüfung am Freitag Englisch und am Montag, 11. April, das Profulfach. In der Kaufmännischen Schule ist das Wirtschaft, in der Gewerblichen Schule Mechatronik. Darauf folgen am Mittwoch, 13. April, Mathematik und am Donnerstag die Wahlfächer wie Physik, Chemie und Religion.

**i** Die Präsentations- und mündlichen Prüfungen, mit denen die Abiturphase abgeschlossen wird, finden für die allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien zwischen Donnerstag, 16. Juni und Donnerstag, 30. Juni statt.